

Veranstaltungsort:

Roncalli-Haus · Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden



Sie erreichen das Roncalli-Haus mit den Buslinien:

4, 5, 14, 15, 17, 18, 23, 24, und 27

Haltestelle Dern'sches Gelände, Rathaus/Schlossplatz

Für die Anreise mit dem PKW steht das Parkhaus Markt (Dern'sches Gelände) auf eigene Kosten zur Verfügung.

Die Fachtagung ist von der LPPKJP Hessen mit sechs Fortbildungspunkten zertifiziert und als Fortbildung bei der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende beantragt.

Wissenschaftliche Leitung der Tagung:

Cathrin Otto, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin und Coach (FH)

Für die Teilnahme wird keine Tagungsgebühr erhoben. Tagungsgetränke stehen zur Verfügung.

Das Forum Demenz dankt dem Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden, dem Caritasverband Wiesbaden Rheingau-Taunus und allen an der Organisation Beteiligten, ohne deren Engagement diese Fachtagung nicht möglich wäre.

Bitte senden Sie Ihre **verbindliche Anmeldung bis spätestens 26. April 2019** an
forum.demenz@wiesbaden.de

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme an der Tagung.

Informationen zur Tagung:

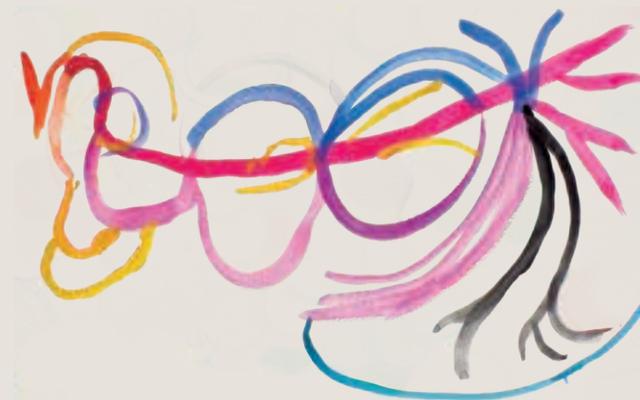
Telefon: 0611 31-3488 und 31-4676

Internet: www.forum-demenz-wiesbaden.de

Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit, Schwabacher Straße 26-28, 65183 Wiesbaden | Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH | Foto: „Chaunexent“ von Erna Schmelzeisen – aus dem Buch „Blickwechsel – Die Kunst der Demenz“ von Dr. Oliver Schultz | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden | Auflage: 1.000 | Februar 2019

Blickwechsel

– auf die aktuelle Situation in der Pflege
– auf besondere Personengruppen mit Demenz



Fachtagung

8. Mai 2019

9:00 – 16:30 Uhr

Roncalli-Haus
Friedrichstraße 26-28, Wiesbaden

Forum
Demenz
Wiesbaden

WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

Unter dem Leitgedanken „**Blickwechsel**“ richten sich **Blick** und Aufmerksamkeit der Fachtagung 2019 des Forum Demenz Wiesbaden auf zwei verschiedene Themenblöcke.

Im ersten Teil liegt die **Blickrichtung** auf dem Thema „Pfleger“. Hier werden aus einer Studie des Deutschen Instituts für Pflegeforschung aktuelle Daten vorgestellt. Der zweite Vortrag beschäftigt sich mit den Vorhaben der Bundesregierung zur momentanen Situation in der Pflege, um anschließend auf Möglichkeiten von Institutionen zur Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufes einzugehen. Der letzte Vortrag des Vormittags beschreibt die psychische Belastung in den Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Personalpflege.

Im zweiten Teil **blicken** wir auf drei verschiedene Betroffenenengruppen von Menschen mit Demenz: auf Personen mit einer speziellen Form von Demenz, Betroffene, die sehr jung erkrankt sind und auf Menschen, die sich im frühen Stadium einer Demenz befinden. All diese Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Bedarfe, auf die der **Blick** in dieser Fachtagung gelenkt werden soll.

Nicht zuletzt wechselt der **Blick** auf die Kraft des Humors. Hier verbinden zwei kurze Vorstellungen der Schmunzelwerkstatt aus Mainz beide Teile unserer Veranstaltung.

Wir wünschen Ihnen vertiefende **Einblicke** und **Ausblicke** und einen gelungenen und aufschlussreichen Tag.

Programm

9:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr Grußworte

Christoph Manjura, Sozialdezernent und Stadtrat, Landeshauptstadt Wiesbaden

Annette Hofmann, Geschäftsführerin Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH, Wiesbaden

Cathrin Otto, Psychologische Psychotherapeutin, Wiesbaden

Blick auf die Situation in der Pflege

10:00 Uhr

Situation der stationären Versorgung in Deutschland – ein Überblick

Prof. Michael Isfort, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e. V. (DIP e. V.), Köln

10:35 Uhr

Bericht aus Berlin – Aktuelles aus der Pflege(Berufs)Politik
Ulrike Döring, Delegierte im Deutschen Pflegerat, Wiesbaden

11:10 Uhr Pause

11:25 Uhr

Möglichkeiten der Personalgewinnung und -bindung in stationären Pflegeeinrichtungen

Karl-Heinz Will, Diplom Gerontologe, Stiftung der Cellitinnen e.V., Köln

12:00 Uhr

Zwischen Belastung und Balance – wirksam mit den Herausforderungen im Gesundheitswesen umgehen

Henrich Stöhr, Theologe, Coach und Führungskräfte-Berater, Mainz

12:35 Uhr

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen?

Sabine Hamann und Katharina Müller
Die Schmunzelwerkstatt Mainz

13:00 Uhr Mittagspause (Selbstversorgung)

Blick auf besondere Personengruppen mit Demenz

14:00 Uhr

Das H in der Suppe

Sabine Hamann und Katharina Müller
Die Schmunzelwerkstatt Mainz

14:20 Uhr

Menschen mit frontotemporaler Demenz

PD Dr. Martin Lauer, Universitätsklinik Würzburg

15:00 Uhr

Menschen mit Demenz vor dem Rentenalter

Regina Petri, Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.

15:30 Uhr

Menschen mit Demenz, die früh diagnostiziert sind

Dr. Armin Scheurich, Universitätsmedizin Mainz

16:00 Uhr

Zusammenfassung der Tagungsergebnisse
Stefan Schröder

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation der Fachtagung:

Stefan Schröder

Chefredakteur Wiesbadener Kurier